

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 274. Samstag den 21. November 1857.

## Fruchtversteigerung.

Donnerstag den 26. November d. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr

450	Malter Korn,
100	" Weizen,
50	" Gerste,
190	" Hafer

aus der diesjährigen Erndte öffentlich versteigert.

Wallau, den 18. November 1857.

Herzogliche Receptur.

441

Deubell v. c.

## Fruchtversteigerung.

Montag den 30. November l. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle aus der diesjährigen Erndte

198	Malter Korn,
1	" Weizen und
264	" Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Bleidenstadt, den 19. November 1857.

Herzogl. Receptur.

29

E. Löw.

## Bekanntmachung.

Die Papierlieferung für sämtliche Militär-Bureaux des Herzogthums pro 1858 soll im Submissionswege vergeben werden.

Muster und Bedingungen sind auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Behörde einzusehen.

Die Submissionen müssen bis spätestens den 15. December d. J. eingereicht sein.

Wiesbaden, den 19. November 1857.

333

Herzogliche Verwaltungs-Commission.

## Bekanntmachung.

Der Bedarf an Schmiedefellen für die Herzogl. Zeughauswerkstätten pro 1858 soll im Submissionswege in Lieferung gegeben werden.

Die Bedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde zur Einsicht offen.

Die Submissionen müssen bis spätestens den 8. December d. J. eingereicht sein.

Wiesbaden, den 18. November 1857.

333

Herzogliche Verwaltungs-Commission.

### Bekanntmachung.

Montag den 23. November v. J. Vormittags 9 Uhr wird in der Caserne zu Biebrich eine Partie getragener Soldaten-Mäntel, verschiedenes altes Messing und Eisen öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Biebrich, den 12. November 1857.

343

Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons.

## Nassauischer Kunst-Verein.

Das Lokal unserer permanenten Ausstellung befindet sich nunmehr im unteren Stock des Museumsgebäudes und ist wieder jeden Sonntag von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.

261

Der Vorstand.

## Spritze No. 5.

Heute Mittag  $\frac{1}{4}$  vor 3 Uhr Probe, Versammlung an dem Spritzenhaus.

Die Spritzenmeister.

7330

## Morgen Sonntag

## Erste musikalische Abendunterhaltung

in meinem neuen Saale statt.

Anfang  $5\frac{1}{2}$  Uhr.

Für gute Weine, vorzügliches Flaschenbier und Restauration wird bestens gesorgt.

7331

Heinrich Engel.

## Feinster Sherry

per Flasche 1 fl. 45 fr., ächten Sago und Macaroni per Pfund 36 fr. bei

7332

C. Bergmann Wittwe, Langgasse No. 26.

## Nicht zu übersehen!

Heute Samstag und morgen Sonntag wird sich in der Schaubude auf dem Kirchplaze, die berühmte

## Sonnambule

oder ägyptische Wahrsagerin zum allerletzten Male produciren, wozu ein jeder Liebhaber eingeladen wird. Diese Wunder-Dame wird Alles anbieten, um das Auge des Zuschauers zu ergözen. Das Uebrige ist bekannt. Jeden Nachmittags um 3 Uhr der Anfang.

7333

## Filzschuhe

in verschiedenen Sorten und allen Größen mit Filz- und Ledersohlen, schwarze und farbige Filztiefelchen, sowie auch Wendelschube empfiehlt in großer Auswahl und möglichst billigen Preisen

7334

H. Profitlich, Metzgergasse No. 26.

3 Zwetschenbaum-Stämme sind zu verkaufen Römerberg 34. 7335

# Literarische Anzeige.

Eoeben sind erschienen und in der

## L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung

vorräthig:

Arnim's dramatische Werke, 2 Bde.	3 fl. 36 fr.
Bibliotheca geographica, herausgegeben von Wilhelm Engelmann.	7 fl. 12 fr.
Böcker, Lehrbuch der gerichtlichen Medicin.	4 fl. 12 fr.
Buchner, Galenus und Lycius Rede.	24 fr.
Corvinus, Ein Frühling.	3 fl. 12 fr.
Cotta, Geologische Fragen.	1 fl. 48 fr.
Deichert, Evangelien-Predigten, 1ter Bd.	2 fl.
Engelhardt, Die Theorie der architectonischen Verzierungskunst.	1 fl. 48 fr.
Frauenstädt, Briefe über natürliche Religion.	2 fl. 24 fr.
Göthe-Museum.	1 fl. 27 fr.
Heißler, Kalender für Schullehrer u. Schulfreunde für 1858.	24 fr.
Jörg, Zehn Gebote der Diätetik, 2te Aufl.	1 fl. 12 fr.
Drossbach, Harmonie der Ergebnisse der Naturforschung.	3 fl.
Jollen, Tristan's Eltern.	1 fl. 12 fr.
Haurand, Ertragsberechnungen des Ackerbaues.	36 fr.
Hirt, Erfahrungen eines Criminal-Beamten:	
I. Buch: Der Diebstahl.	1 fl. 48 fr.
II. „ Der Hausfrieden und das Hausrecht.	54 fr.
Gottfried von Straßburg, ein Sänger der Gottesminne von Dr. Batterich.	54 fr.
Klencke, Reagentientabelle.	1 fl. 12 fr.
La Fremoire, Aufgaben der Geometrie und Stereometrie.	2 fl. 9 fr.
Lyriker, Die Griechischen, 6 Bde.: Die Skolien, die Lohn- und die Preisdichter, griechisch mit metrischer Uebersetzung von Hartung.	2 fl. 15 fr.
Lorm, Erzählungen des Heimgekehrten.	54 fr.
Melena, Memoiren eines spanischen Pfisters, 2 Thle.	5 fl. 24 fr.
Desfeld, Preußen in Staatsrechtlicher Beziehung, 1ter Bd.: Das innere preuß. Staatsrecht, compl.	2 fl. 54 fr.
Philodem's, Abhandlungen über die Haushaltung und über den Hochmuth. griechisch und deutsch, von Hartung.	1 fl. 6 fr.
Renaud, Wechselrecht, 2te Aufl.	2 fl. 24 fr.
Robolsky, History of the Queen Mary Stuart.	54 fr.
Rottenstein, Behandlung und Pflege der Zähne.	54 fr.
Schmied, Die Gesetze der Angelsachsen, 2te Aufl.	11 fl. 42 fr.
Schleiden, Die Pflanze und ihr Leben, 5te verbess. Aufl.	6 fl.
Taschenbuch der Reisen, von Grube, 1ter Jahrgang.	2 fl. 24 fr.
Unsterblichkeit! Oder die Fortdauer der Seele.	36 fr.
Weissbach, Anleitung zum arithmetrischen Zeichnen.	4 fl. 30 fr.
Windell, Handbuch für Jäger, 3te Aufl., 1te Lief.	54 fr.
Wittmack, Dr., Die Epilepsie.	1 fl. 30 fr.
Zielinski, Die Steppen, — der Kirgise. (Gedichte). M.-A.	1 fl. 12 fr.

Obige Bücher werden auf Verlangen gerne zur Ansicht mitgetheilt.

# Cäcilienverein in Wiesbaden.

Montag den 23. November 1857

## Erstes Vereins-Concert

im  
großen Saale des Gasthauses zum Adler.

---

### PROGRAMM.

#### Erste Abtheilung.

1. **Sinfonie** von J. Haydn. (Es-dur)
2. **Sopran-Arie** von Mozart, gesungen von Fräul. Hellfrich.
3. **Violin-Concert** (Gesang-Szene) von Spohr, vorgetragen von Herrn Nast aus München, Mitglied des hiesigen Theater-Orchesters.
4. **Hymne** für Sopran und Chor von Mendelssohn, gesungen von Fräul. Hellfrich und den Mitgliedern des Cäcilienvereins.

#### Zweite Abtheilung.

5. **Ouverture** zu „Prometheus“ von Beethoven.
6. **Bass-Arie** aus der Oper „Euryanthe“, gesungen von Herrn Eichberger.
7. **Hymne** für Chor und Solostimmen von Cherubini, gesungen von Fräul. Hellfrich, Herrn Eichberger und den Mitgliedern des Cäcilienvereins.

---

#### Eintrittskarten:

Sperrplatz 1 fl. 45 kr., Gewöhnlicher Platz 1 fl., sind in allen hiesigen Buchhandlungen, sowie Abends an der Casse zu haben.

Subscriptionen für die vier Vereins-Concerte, Sperrplatz 3 fl. 30 kr., Gewöhnlicher Platz 2 fl. 42 kr., können noch bis zum Montag in allen hiesigen Buchhandlungen gemacht werden.

**Anfang 7 Uhr Abends.**

**Cursaal zu Wiesbaden.** 461

Heute Samstag den 21. November findet **keine Réunion** statt.

Der Text zur morgigen Oper

**Der Troubadour**

ist in der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlungen** für **12 Fr.** zu haben.

**Wiesbaden.**

Heute Samstag den 21. November.

**Abendunterhaltung**

**Männergesang - Vereins**

im großen Saale des Gasthauses zum Adler.

**CONCERT** mit darauf folgendem **BALL.**

**Anfang 8 Uhr.**

**NB.** Der Eingang zu dem Local ist durch den Garten.

Ohne Personalkarte kann der Zutritt nicht gestattet werden.

Da die verehrlichen Mitglieder, sowie deren resp. Damen für die Abendunterhaltungen des Winters 18<sup>57</sup>/<sub>58</sub> neue Karten erhalten haben, so werden Diejenigen, welche nicht im Besitz einer Karte sind, gebeten, sich bei dem Cassirer des Vereins, Herrn **F. A. Bauer**, in der Spiegelgasse zu melden.

240

**Der Vorstand.**

Heute Samstag den 21. und Montag den 23. November

**National - Concert**

der **Tyroler Sängergesellschaft Schneider**

im **National - Costüm,**

vereint mit dem **42 Zoll großen und 32 Jahr alten Sopran - Sänger**

**C. O. Schlag** aus **Dufriesland**

7336

bei **H. Engel.**

Heute Abend

6806

**Geselliger Verein.**

Eine Partie gut erhaltene **Herrnkleider** sind zu verkaufen. **Wo,**  
sagt die Expedition d. Bl. **7337**

# Kranken- und Sterbe-Verein

## Biebrich - Mosbach.

Anmeldungen zur Aufnahme in diesen seit 1846 bestehenden Verein werden entgegengenommen vom 1. bis 31. December a. c. bei dem Director **L. Kompfe** zu Biebrich. Die Statuten, sowie die Liste der Mitglieder des Vereins liegen bei demselben zur Einsicht offen. 7338

Mlle **de Rigny**, professeur de grammaire et de littérature française, ayant en conséquence du voyage à Paris de la famille de son Excellence le Baron de Bock-Hermsdorf, Conseiller intime et grand Chambellan de Son Altesse Ducale, plusieurs heures de libres, prévient les nobles étrangers et habitants de Wiesbaden, qu'elle donne aussi des leçons purement oratoires de conversation, de diction et d'improvisation, et se charge d'enseigner les principes de la versification, de l'éloquence ect. de la langue anglaise, apprise dès l'enfance, dans laquelle elle s'est perfectionnée par un séjour de plusieurs années en Angleterre, par une méthode qui a eu à Paris un succès prodigieux, mettant les élèves après un cours de 20 leçons de 2 heures chaque, à même de tenir une conversation familière. Mlle **de Rigny** offre aussi pour les filles de ses compatriotes déjà avancées dans tout ce qui concerne les branches ordinaires de l'instruction, des leçons d'histoire et de géographie universelle ancienne et moderne, d'après la méthode de Lesage Comte de Lascases et l'histoire du Comte de Ségur et l'Esprit de l'histoire de Mr. Ferrand.

S'adresser Kirchgasse 8 Parterre à Mlle **de Rigny**, autorisé par le ministère de l'instruction publique et sous le patronage de plusieurs familles appartenant à la cour de Nassau.

Mlle **de Rigny** se charge de traduire en français les romans anglais dont le but est moral. 7258

## Auf dem Bücher'schen Felsenkeller

Sonntag den 22. November

### Production

der **Tyroler Sänger - Gesellschaft C. Schneider** und des 42 Zoll großen und 32 Jahr alten Sopran Sängers **C. O. Schlag** aus Ostfriesland.

Anfang 3 Uhr.

Abends in der Bierbrauerei zur Stadt Frankfurt. 7339

Wegen Mangel an Raum werden in dem von Malapert'schen Landhause, eine Treppe hoch, verschiedene Mobilien, darunter **Sopha**, gepolsterte und **Rohrstühle**, **Sessel**, **Waschbüten** etc. gegen feste billige Preise verkäuflich abgegeben und können täglich eingesehen werden. 7232

**Biscuit-Vorschuß per Kumpf 52 fr.**  
**Schweizer Schmalzbutter per Pfund 34 fr.**

7294

bei **S. Herzheimer.**

### Verloren.

Donnerstag den 19. November wurde durch die Langgasse, Marktstraße und Louisenstraße ein **Schuh** und ein **Strümpfchen** verloren. Wer dasselbe bei Madame Fehr, Eck der Lang- und Webergasse, abgibt, erhält eine Belohnung. 7340

### Stellen = Gesuche.

Wanted a german Dally Governess (who can also speak French) for two or three hours each day. Apply to A. B. Gartenhaus Allee-Saal, Wiesbaden. 7341

Wanted, on 1<sup>th</sup> December a good Cooke, who can speak a little English & can wash and done well. Apply 28 Louisenstrasse, Parterre. 7342

Ein Dienstmädchen, welches Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7343

Ein gewandtes solides Mädchen wird in eine Wirthschaft gesucht. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7344

Auf Weihnachten wird eine Kammerjungfer gesucht, die gut Kleidermachen und bügeln kann und auch im Kochen erfahren ist. Nur solche wollen sich melden, die gute Zeugnisse aufweisen können. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 7304

Ein reinliches Mädchen, das selbstständig kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7270

Ein wohlzogener Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7206

Ein ordentlicher Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei einem Schreiner in die Lehre treten. Näheres in der Exped. d. Bl. 7273

Ein wohlzogener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen bei Bädermeister Marx in die Lehre treten. 7345

**200 fl.** Vormundschaftsgeld werden auszuleihen gesucht durch Frd. Jäger. 7210

**400 fl.** Vormundschaftsgeld liegen zum Ausleihen bereit bei J. L. Meckel. 7238

**5000 fl.** sind auszuleihen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7323

**1600 fl.** sind bis zum 1. Januar auszuleihen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7346

Bei C. Künstler im Nerothal sind einige möblirte Zimmer mit Kabinetts zu vermieten; auch wird auf Verlangen die Kost gegeben. 6762

Lodgings beautifully repaired, consisting of 5-8 Rooms, are to let, furnished or unfurnished. Further particulars at the Office of this paper. 6974

### Dienstinrichten.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Kammerjunker Arwid von Wigleben die nachgesuchte Erlaubniß, das ihm von Seiner Durchlaucht dem Fürsten von Schwarzburg-Sondershausen verliehene Fürstlich-Schwarzburgische Ehrenkreuz 3r. Classe annehmen und tragen zu dürfen, gnädigst ertheilt.

Höchst dieselben haben den Regierungsassessor Berggrath Oberheimer zum Oberberggrath bei der Landesregierung und den Landjägerwachtmeister Wilhelm zum Sanzlisten bei dieser Behörde zu ernennen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben dem bisherigen Inquirenten an dem Criminalgerichte zu Wiesbaden, Archivrath von Preuschen die provisorische Versetzung der Archivdirectorstelle zu Idstein zu übertragen geruht.

Höchstdieselben haben den Amtsaccessisten Wolf zu Marienberg zum Accessisten bei der Landesbankdirection, Hofgerichtsaccessisten Büsgen zu Wiesbaden zum Accessisten bei dem Finanzcollegium, den Diurnisten Gustav Dreher zum Canlisten bei dieser Behörde zu ernennen und den Hofgerichtsaccessisten von Vebra zu Wiesbaden auf sein Ansuchen in den Duieszentenstand zu versetzen geruht.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Amtmann Bogler zu Rüdelsheim den Dienstcharacter als Justizrath gnädigst ertheilt und die Amtssecretäre: von St. George von Nastätten nach Braubach, Emminghaus von Marienberg nach Nastätten, Kleinschmidt von Königstein nach Marienberg, Girshäusen von Hachenburg nach Königstein, Schütz von Hadamar nach Hachenburg und Weher von Braubach nach Hadamar gnädigst verfest.

Höchstdieselben haben den Berggeschwornen Götz zu Gaub, unter Belassung seines Wohnsitzes daselbst, von der Bergmeisterei Diez an die Bergmeisterei Wiesbaden und den Bergmeistereiaccessisten Wendenbach von Dillenburg an die Bergmeisterei Wiesbaden zu versetzen geruht.

Höchstdieselben haben den Candidaten der Philologie Friedrich Brandschreib von Wiesbaden zum Collaborator bei dem Gymnasium zu Weilburg gnädigst ernannt.

Seine Hoheit der Herzog haben dem Pfarrer Kett zu Dellenheim bei Gelegenheit seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums die goldene Civilverdienstmedaille gnädigst verliehen.

Höchstdieselben haben den Pfarrvicar Dieffenbach zu Merzhausen zum Pfarrer in Langenbach zu ernennen und den Pfarrvicar Franz von Hedbernheim nach Merzhausen zu versetzen geruht.

Die Schulinspektion über die Reals- und Elementarschule zu Limburg ist dem Domvicar Dr. Graß daselbst übertragen worden, nachdem der Domcapitular Dr. Diehl daselbst von derselben entbunden worden ist.

Domcapitular Rau zu Dietkirchen ist von der Schulinspektion über die Schulen daselbst und zu Dethm entbunden und dieselbe dem Pfarrer Kremer zu Lindenholzhausen übertragen worden.

---

## Assisen des IV. Quartals 1857.

Heute Samstag den 21. November.

Anklage gegen Peter Petri von Winkel, 42 Jahre alt, Tagelöhner, wegen Meineids, und Georg Franz Eger von da, 47 Jahre alt, Holzhandler, wegen Verleitung dazu.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jekeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Herr Procurator Heeser.

Verhandlung vom 19. November.

Der wegen Körperverletzung angeklagte Conrad Gruber von Stedenroth wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 3 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 20. November.

Der wegen Veruntreuung im Dienste und Rechnungsfälschung angeklagte Johann Georg Bremser von Obertiefenbach wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren und 1 Monat, sowie in die Kosten verurtheilt.

---

## Wiesbadener Theater.

Heute Samstag den 21. November: Uziel Acosta. Trauerspiel von Gugliem.

Morgen Sonntag den 22. November: Der Troubadour. Große Oper in 4 Acten.

Musik von Giuseppe Verdi.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 fr. zu haben.

---

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (Beilage zu No. 274) 21. Nov. 1857.

## Gefälliger Beachtung empfohlen.

Neu ist bei **Gebrüder Scheitlin** in **Stuttgart** erschienen:

### **Louis Schmidt, Die Handelswissenschaft**

Vorsteher einer Handelslehranstalt u. Lehrer an praktisch dargestellt. 431 Seiten  
der kaufm. Fortbildungsschule in Stuttgart. gr. 8. Geb. 2 fl. 42 fr.

Es hat dieses Werk bereits die verdiente Anerkennung gefunden, und kann ihm kaum eines an die Seite gestellt werden, das so praktisch alle Handelsbesessenen in das Gebiet des Handels führt, und den Prinzipalen eine nützliche Uebersicht gewährt. Es darf dieses vorzügliche Werk gelegentlich empfohlen werden.

Borräthig in der

**Chr. W. Kreidel'schen  
Buchhandlung.**

## Geisenheimer = Markt.

Sonntag den 22. und Montag den 23. November

## Tanz - Musik

im Gasthaus von **Jacob Bohn**, vis-à-vis dem neuen Rathhaus, statt.

Neue und alte Weine in vorzüglicher Qualität werden in diesen Tagen verabreicht, besonders empfehle ich einen neuen Rothenberger-Auslese, und lade ich daher alle meine verehrten Gönner und Freunde an diesen Tagen zu recht zahlreichem Besuche ein. 7327

Heute Samstag

## Leberflöse und Sauertraut

bei **Heinrich Engel.** 7328

## FrISChe Austern und russischen Caviar

bei **Carl Acker.**

## Modellschule des Gewerbevereins.

Zum Besten derjenigen Gesellen und Lehrlinge, für deren Gewerbe Fertigkeit im Modelliren erfordert wird, läßt der Centralvorstand des Gewerbevereins im beginnenden Winterhalbjahre abermals einen practischen Unterrichtscursus sowohl für ornamentales, als für constructives Modelliren in Thon, Gyps, Holz, Pappe und Metall an vier Wochenabenden von 8 bis 10 Uhr abhalten.

Der Unterricht beginnt am Abend des 20. November und werden an diesem, sowie am Sonntag den 22. November in der gewerblichen Zeichenschule die Eintritts-Anmeldungen entgegen genommen. Es können nur solche Schüler zugelassen werden, welche sich über genügende Vorkenntnisse im Zeichnen auszuweisen vermögen.

Das Unterrichtslocal befindet sich, wie bisher, im Hintergebäude des Schirmer'schen Hauses in der verlängerten Marktstraße.

Für Söhne von Vereinsmitgliedern ist der Unterricht unentgeltlich, Nichtmitglieder haben für einen Sohn 3 fl. und für jeden weiteren 1 fl. Schulgeld zu entrichten, welches halbjährig vorausbezahlt werden muß. Unbemittelte Eltern, welche dem Gewerbeverein nicht angehören, können auf Grund beigebrachter glaubwürdiger Nachweise der Mittellosigkeit von der Leistung des Schulgeldes entbunden werden.

Die betreffenden Herren Handwerksmeister sind ersucht, Gesellen und Lehrlinge auf diesen für dieselben äußerst nützlichen Unterricht aufmerksam zu machen.

Wiesbaden, den 18. November 1857.

121

Die Modellschule-Commission.

## Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt, gegründet im Jahre 1819,

übernimmt Versicherungen auf Mobilien aller Art, Waaren, Fabriken Maschinen und Gegenstände der Landwirthschaft zu Prämien, die hinsichtlich der Billigkeit denen anderer soliden Anstalten nicht nachstehen und bei denen der Versicherte **nie einer Nachzahlung** ausgesetzt ist.

Bei Vorausbezahlung der vierjährigen Prämie gewährt die Anstalt **das fünfte als Freijahr**, bei jährlicher Vorausbezahlung **das siebente als Freijahr und 10 pCt. Rabatt**.

Zur Ertheilung jeder näheren Auskunft ist der Unterszeichnete gerne bereit. Bedingungen und Antragformulare werden unentgeltlich verabreicht.

**Jos. Berberich,**

Haupt-Agent der Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,  
in Wiesbaden Marktstraße No. 22.

5510

## Schwarze und grüne Thee's

von anerkannter Güte zum Preise von 1 fl. 36 fr. bis 6 fl. per Pfund empfiehlt

7217

S. Herzheimer.

Ein Baumstück, 58 Karben haltend, ist aus der Hand zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.

7257

Um neuen Waaren Platz zu machen, habe ich aus vergangener Saison  
zum halben Preise ausgesetzt:  
eine Partie Sophas, Giebrettchen, Fußbänke, Pantoffeln, Schellen-  
züge, Papierstramin und Verarbeiten, Etui &c.

**G. L. Neuendorff**, Kranzplatz,  
7261 Handlung in Kurz-, Stickereiwaa ren und Unterkleider n.

**CONCORDIA,** 8807  
**Cölnische Lebens - Versicherungs - Gesellschaft.**

Grund - Capital der Gesellschaft: **10,000,000** Thaler.

Beim herannahenden Jahreschluss wird daran erinnert, daß die Ausnahme in die Kinder - Versorgungs - Kassen zum diesjährigen Normal - Beitrage nur bis zum 31. December d. J. stattfinden kann; nach Ablauf dieses Termins wird der Zutritt nur gegen angemessene Erhöhung der Beiträge gestattet.

Auch Lebensversicherungen, Leibrenten, Pensionen, Passagier - Versicherungen gewährt die Concordia gegen feste und billige Prämien zu den liberalsten Bedingungen.

Am Schlusse des Jahres 1856 waren auf den Todesfall versichert **3405** Personen mit **3,209,000** Thaler Capital und **21,400** Thaler Renten.

In die Kinder - Versorgungs - Kassen waren bis dahin **13,815** Kinder eingeschrieben.

Ausführliche Prospekte und Tarife sowie jede gewünschte Auskunft bei den Agenten

Herrn **Joh. Wolf**, Marktplatz, Wiesbaden,  
**J. K. Lembach**, Biebrich. 6754

**Rheinische  
Brust-Caramellen**  
in versieg. Düten à 18 kr.

Diese rühmlichst bekannten **ächten** = Rheinischen Brust-Caramellen = nach der Composition des Königl. Preussischen Professors **Dr. Albers** zu **Bonn**, haben sich durch ihre vorzüglich **lindernde** und **besänftigende Wirkung** bei allen Consumenten ungewöhnlichen **Ruf** und **Empfehlung** erworben, und Jedermann wird schon nach einem kleinen Versuche diesem günstigen Urtheile gern beistimmen; und so wie diese Brustzeltchen bei Allen, die sie kennen, zum **unentbehrlichen Hausmittel** werden, bieten sie zugleich dem **Gesunden** einen **angenehmen Genuß**.

Die Popularität dieses Mittels hat denn auch eine Menge **Nachahmungen** hervorgerufen, weshalb genau zu beachten ist, daß die = **ächten Rheinischen Brust-Caramellen** = nach wie vor nur in versiegelten **rosa-rothen** Düten = auf deren Vorderseite sich die bildliche Darstellung „**Vater Rhein und die Mosel**“ befindet = verpackt, und in **Wiesbaden** einzig und allein **echt** vorrätbig sind bei

364 **J. J. Möhler**, Marktstraße.

**Unbedeutend gefleckte**  
**echt ostind. Foulards - Tücher**  
6849 bei **Ed. Oehler** in Frankfurt a/M.

Der unterzeichnete akademisch gebildete Maler empfiehlt sich im Anfertigen von **Miniatur-Portraits** von jeder beliebigen Größe, in Aquarell und auf Stein zu Lithographien. Durch ihre treffende Ähnlichkeit bis in die kleinsten Dimensionen und durch ihre Eleganz eignen sich diese nebenbei zum Einfassen in Brochen, Medaillons und dergl. zu Andenken und Weihnachtsgeschenken. Auch **photographische** Aufnahmen finden täglich bei jeder Witterung statt.

**Th. Engert,**

7068

im Badhaus zum schwarzen Bock.

Glatte, sowie karirte **Tibets**, **Wollatlas**, glatte und mit Muster, halb-  
wollene und karirte **Tibets** (das Kleid zu 4 fl.) empfiehlt in großer  
Auswahl

7329

**Joseph Wolf**, Marktstraße.

## Nachricht.

Die rückständigen Steigerer des sogenannten **Bassenheimer** (Gædkoop  
van Nelle'schen) **Gut** werden hiermit ersucht, die am Martini d. J.  
fällig gewordenen Steiggelder innerhalb 8 Tagen an den Erheber  
**A. van Beek** in Diebrich zu berichtigen. 7282

Von den so schnell vergriffenen **Napolitains** à 14 und 15 fr.  
per Elle ist wieder eine neue Sendung in schönen Mustern angekommen bei

**Ludwig Castel** in Mainz,

Schustergasse nahe dem Markt.

Gleichzeitig empfehle ich carirten **Tibet**, **Woll** und sonstige **Kleider-**  
**stoffe**, die überall 54 fr. kosten, zu 36 fr.; **Strohsackzeug**, **englisch**  
**Leder** (das dauerhafteste für Arbeitshosen), **Bettzeug**, **Barchent** u. u.  
zum **Fabrikpreise**. 7255

## Evangelische Kirche.

24. Sonntag nach Trinitatis.

Predigt Vormittags 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Decan Eibach.

Predigt Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Heydenreich von Cronberg.

Betsstunde in der neuen Schule Vormittags 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Decan Eibach.

## Katholische Kirche.

25. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittag: 1te h. Messe

7 Uhr

2te h. Messe

8

Hochamt mit Predigt

9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

3te h. Messe

11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Nachmittag: Christenlehre

2

Werktags: Täglich h. Messen um 7 und 9 Uhr; Montag, Donnerstag

und Samstag Schulmessen um 8 Uhr; Samstag Abend 5 Uhr

Salve und Beichte.